

# Winter 21 Programm



*Vergangenes Jahr konnte manch einer den Eindruck haben, man sei gar nicht Mitglied beim NVVN. Bald nach unserer Jahresversammlung wurden personenreiche Veranstaltungen verunmöglicht, Pflegeeinsätze umständlich in der Durchführung. Und doch: Es wurden Einsätze geleistet am Barchetsee, am vorderen Mösli, in der Thuregg, in der Nistkastenbetreuung. Vor allem haben einige Angefragte auch ausserhalb unserer Kerngebiete Neophyten, insbesondere Goldruten, bekämpft. Im Naturschutz ist sichtbar und spürbar geworden: Die Seniorinnen und Senioren leisten einen beachtlichen Teil an gemeinnütziger Arbeit. Wenn sie nicht mehr in den Einsatz dürfen, fehlen zahlreiche Helferhände.*

**Gut zu wissen:** Seit vergangenem Spätsommer verpflegt sich ein Biber bei den Amphibienteichen. Sein Lieblingsfutter sind nicht Weiden, es sind die Zitterpappeln. Wer möchte, kann auf [www.nvvn.ch/natur-beobachtungen/biber](http://www.nvvn.ch/natur-beobachtungen/biber) Meister Bokert bei der Nacharbeit zuschauen.

## Vogelfutter

Weiterhin verkaufen Ruth Hartmann und Hans Eberhard an der Hauptstrasse 16 in Oberneunforn (vis-à-vis VOLG). 5 kg Sack à Fr. 11.--

## Birnel

ist das ganze Jahr bei Besançon's an der Schlossackerstrasse 32 in Oberneunforn erhältlich.  
250 gr Dispenser à Fr. 5.-- / ½ Kg Glas à Fr. 8.-- / 1 Kg Glas à Fr. 12.--

**Samstag,  
23. Januar,  
9 Uhr**

## Pflegeeinsatz am Barchetsee

Die Osthecke haben wir im vergangenen Winter zurückgeschnitten. Ebendiese Hecke hat nun noch seeseitig einen Rückschnitt nötig. Robuste Kleidung und Handschuhe sind als Ausrüstung erforderlich.

**Mittwoch,  
24. Februar**

## Jahresversammlung im Gemeindehaus

Ob eine Durchführung möglich ist, wird sich erst zeigen.  
Wir orientieren in jedem Fall.

## Ausserdem:

### Samstagsmorgen, 30 Januar:

Die Naturschutzkommission NSK organisiert einen Heckenschnitt-Pflegekurs für Hecken in der Flur. Im Anschluss findet die Holzgant statt.  
Genaue Informationen folgen.

Verschiedene weitere Pflegeeinsätze sind nötig. Sie hängen jedoch von der Witterung und tiefen Wintertemperaturen ab. Bei Gelegenheit werden Helferinnen und Helfer per Telefon oder E-Mail angefragt.  
Danke für jede Mithilfe!